

Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 86 (1988)

Heft: 2

Vorwort: Liebe Kolleginnen [...]

Autor: Lüthi-Reutlinger, Barbara

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Hebamme

Sage-femme suisse

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de l'association suisse
des sages-femmes

N° Februar/février 1988

Zentralsekretariat

Secrétariat central

Flurstrasse 26, 3000 Bern 22 031 426340

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-11 + 14-17 Uhr, Fr 9-11 Uhr

Heures d'ouverture: lu-je 9-11 + 14-17 h, ve 9-11 h

Deutschsprachige Redaktorin:

Barbara Lüthi-Reutlinger,

Hochrütiring 17, 6005 Luzern

041 418261

Rédactrice de langue française:

Hélène Grand-Greub

Avenue Haldimand 2, 1400 Yverdon

024 21 12 68

Inseratenverwaltung / Régie d'annonces

Schweizerischer Hebammenverband, Zentralsekretariat

Flurstrasse 26, 3000 Bern 22

031 426340

Inseratenschluss: 5. des Vormonats

Date limite pour la réception des annonces: le 5 du mois
précédent

10 Ausgaben im Jahr / 10 éditions par année

Doppelnummern / Numéros doubles 7 + 8 und/et 9 + 10

Jahresabonnement / Abonnement annuel Fr. 53.-

Mitglieder / Membres Fr. 37.-

Junior-Mitglieder / Membres juniors Fr. 22.-

Einzelnummer / Numéro séparé Fr. 6.-

(Ausland zusätzlich Porto / l'étranger port en sus)

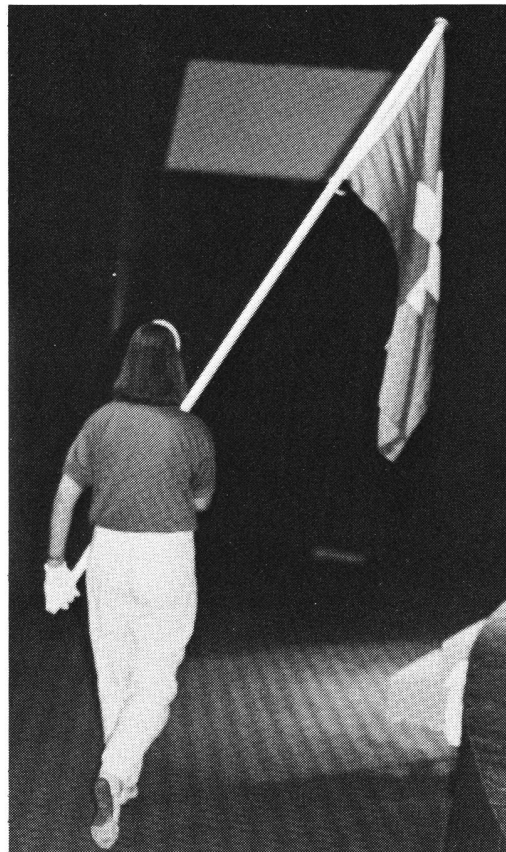
Druck / Impression

Paul Haupt AG, Falkenplatz 11, 3001 Bern

Inhalt / Sommaire

- 1 Editorial
- 2 «Den Haag hat uns viel gebracht»
- 9 Die Situation der Hebammen in der Bundesrepublik Deutschland
- 10 Stimmen zur Tagung: «Gebären in Sicherheit und Geborgenheit»
- 11 Lesetip und Hinweis
- 12 ICM, Conseil international des sages-femmes
- 16 Tocolyse médicamenteuse
- 20 L'expérience d'une sage-femme
- 21 Sage-femme enseignante: possibilité de formation en Suisse romande
Verbandsnachrichten
Nouvelles de l'Association
- 24 Tagungen/Sessions

Redaktionsschluss am ersten des Vormonats
Clôture de la rédaction le 1^{er} du mois précédent



Die Schweizer Fahne wird in den Kongresssaal getragen.

Liebe Kollegin

Wir freuen uns, Ihnen in der vorliegenden Nummer vom ICM-Kongress in Den Haag zu berichten. Der Kongress des Internationalen Hebammenbundes (ICM: International Confederation of Midwives) findet alle drei Jahre statt. Ziel des ICM ist es, den Hebammenberuf zu festigen und die Ausbildung der Hebamme so zu verbessern, dass sie ihr Wissen einsetzen kann für das Wohl von Müttern, Säuglingen und der ganzen Familie.

Der ICM-Kongress setzt sich aus zwei Teilen zusammen, nämlich aus der Ratssitzung (Wahlen, Beschlüsse) und dem Weiterbildungsprogramm (Vorträge aus verschiedenen Ländern; Thema und Zusammenstellung bestimmt das Gastland).

Die Aktivitäten und die Beschlüsse des ICM haben auch Auswirkungen auf die Schweiz.

Zum Beispiel:

- Vor etwa 20 Jahren entwarf der ICM gemeinsam mit einer Ärztegruppe das Berufsbild der Hebamme. Dieses bildete in der Folge die Grundlage der SRK-Richtlinien für die Hebammenausbildung.
- Die heutige Form unseres alljährlich durchgeführten schweizerischen Hebammenkongresses (mit Weiterbildungsanteil) entwickelte sich im Anschluss an einen Workshop am ICM-Kongress 1975 in Lausanne.

Der Schweizerische Hebammenverband delegierte Georgette Grossenbacher und Caroline Laett an den ICM-Kongress. Im vorliegenden Heft berichten sie von ihren Eindrücken und über die Geschäfte der Ratssitzung.

Barbara Lüthi-Reutlinger